

Wie bereits angekündigt, hat die Regine-Hildebrandt-Gesamtschule Birkenwerder für 2024 die am Haus entstandene Rockoper BLUT.  REBELLION in ihren Theaterspielplan aufgenommen. Sie bildet den Anschluss an die vorjährige Musicalproduktion SPIEGELLOS, die auf Roman Polanskis „Tanz der Vampire“ zurückgreift und im Theater an der Hildebrandtschule viermal über die Bühne ging. Wegen der großen Begeisterung gab es damals sogar eine fünfte Vorstellung.

In dieser Neuinszenierung spielen die Widersprüche und Widerstände im Reich der Nacht eine stärkere Rolle. Unter der Regie von Olaf Kaden haben die 12- bis 19-jährigen singenden Schauspieler ihre Figuren und deren Handlungen sehr differenziert entwickelt. Sie sind dabei sowohl musikalisch als auch darstellerisch auf einer Ebene angekommen, die weit über Laientheater hinausgeht.

Große Ensembleszenen wechseln mit kabinettstückhaften Miniaturen. Unreflektiertes und Halbwissen wird thematisiert. Diktatorischer Machterhalt der Wenigen trifft auf verzweifelten Überlebenswillen der Allzu-Vielen. Es kommt zu einem Kampf, der nicht mit herkömmlicher Gewalt ausgetragen werden kann ...

Stephan Küchners Musiktheater-Erstling (2012) verlangt den jungen Stimmen teilweise irrwitzige Sprünge und nicht immer einfache Rhythmen ab. Auch das neue Orchester der Schule, bestehend aus Mädchen und Jungen des Wahlpflichtfaches Musik und Theater hat alle Hände voll zu tun, um der kontrastreichen Musik den besonderen Klang zu verleihen.

Maske und Kostüm liegen erneut in den bewährten Händen von Iris Aberle und ihrem Team. Nicht nur das Technikteam der Schule erhält mit der Leitung der Lichttechnik unter Tom Müller sowie dem Ton von Paulus Hildebrand kompetente Verstärkung. Auch die Band wird durch Musiker der inzwischen über den Landkreis hinaus bekannten Band Melotorium verstärkt. Eltern übernahmen notwendige Transporte oder halfen beim Bau der Bühne. Auch die im Stück zum Einsatz kommenden Bühnenrequisiten entstanden in liebevoller Freizeitarbeit.

Insgesamt wirken wie schon bei früheren Produktionen dieser Schule weit über 100 Theaterbegeisterte mit: Lernende, Lehrkräfte, Eltern sowie der Schule verbundene gebliebene Ehemalige.

BLUT. REBELLION wird aufgeführt im Mensa-Theater der Regine-Hildebrandt-Gesamtschule Birkenwerder an den Freitagen, 1. und 8.3. sowie am Sonntag, 10.3.2024, jeweils 18 Uhr. Letzter Aufführungstermin ist Donnerstag, der 21.3.2024.

Für das Catering wird jeweils ab 17 Uhr gesorgt. Das Stück läuft ohne Pause ca. 75 Minuten.

Die Karten (feste Sitzplätze) werden direkt in der Schule in zwei Kategorien verkauft: Regulär für 8 € und Premium für 10 €/ Stück.

(Libretto von Karin Stiller, Julius Iskra, Julian Burkard und Stephan Küchner 2012)

SPIEGELLOS – AUF DEN FLÜGELN DER NACHT

Vampire spuken singend in Birkenwerder. Die Hildebrandtschule lädt zum bissigen Musical-Vergnügen ein.

Sie können weder ihr Spiegelbild sehen noch den Tag erleben, diese Vampire. Doch erwachen sie Nacht für Nacht aufs Neue, beißen um sich und saugen aus, was immer ihnen zu nahe kommt. Ohne Rücksicht auf die Begrenztheit der Ressource Blut nutzen sie dabei menschliche Gutherzigkeit, Neugier, Furcht und Naivität gleichermaßen aus. Selbst die große Liebe des jungen ALFRED zur schönen SARAH scheint der Manipulation durch Vampirgraf VON KROLOCK und dessen „biss-fester“ Tochter INTEGRA nicht gewachsen. ABRONSIUS, ein kauziger Professor, war ausgezogen, das Böse ein für allemal zu vernichten. Jedoch, wie so oft, kommt alles anders als gedacht...

Roman Polanskis Parabel auf die unstillbare Gier erwacht zu neuem Leben in dem vampirischen Grusical an der Birkenwerderer Regine-Hildebrandt-Gesamtschule. Sich orientierend am rockig-poppigen Musicalhit „Tanz der Vampire“ aus dem Jahre 1997 (Jim Steinman/ Michael Kunze), hatte ein Team um Juliane Granda der Schule eine eigene Version dieser Gesellschaftssatire geschrieben, das nicht nur unterhalten sondern auch nachdenklich stimmen kann. Und so begeistert das derzeitige, ca. 50-köpfige, Musiktheaterensemble nach pandemiebedingter Zwangspause nun hoffentlich wieder viele Zuschauer im März 2023.

Unter der Regie von Maickel Tyrchan (auch Bühnenbild) und Schauspiellehrkraft Olaf Kaden erarbeiten sich die zwölf- bis neunzehnjährigen Mädchen und Jungen des Ensembles seit sieben Monaten Dialoge, Musikstücke und Tanzszenen. Visagistisch werden die Figuren wieder durch Maskenbildnerin Iris Aberle und ihr Schülerteam in Szene gesetzt. An den Orchestereinstudierungen wirkte der Berliner Cellist und Musikpädagoge Johannes Severin mit. Für die „kleine Band“, quasi die Continuogruppe des Stücks, zeichnet Lars Hünerfürst verantwortlich.

Da die Schule trotz ihrer inzwischen langjährigen Theatertradition noch immer nicht über einen geeigneten Aufführungsraum verfügt, muss die Mensa der Bildungseinrichtung hierfür herhalten. Sie verwandelt sich seit Beginn des Jahres Stück für Stück in ein „Theater auf Zeit“. Unterstützt werden Ensemble und schuleigene Technik-AG hierin u.a. durch Firma LICHTBLICK aus Hohen Neuendorf, die zu großzügigen Konditionen Vorhänge und Stative sowie zusätzlich benötigte Technik zur Verfügung stellt. Die musikalische sowie die Gesamtleitung dieses Projektes liegt bei Stephan Küchner.

Die Schul-GmbH der Hildebrandtschule verkauft derzeit Tickets (8 €) für die vier Veranstaltungsabende. Die Premiere am 10. März 2023 ist bereits ausverkauft. Weitere Aufführungen finden an der Regine-Hildebrandt-Gesamtschule (Hubertusstraße 27, 16547 Birkenweder) statt am 18., 19. und 30. März 2023, jeweils um 19 Uhr. Dauer ca. 2 1/2 h mit Pause.